

MUSTERBRIEF: RÜCKZAHLUNG "PRINT@HOME"-ENTGELTE

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An
Anbieter z.B.
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Verwaltung
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen

Datum

Aufforderung zur Rückzahlung unberechtigt erhobener "print@home"-Entgelte

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bestellung vom (Datum) habe ich (genaue Bezeichnung der bestellten Tickets, insbesondere Anzahl der Tickets, Veranstaltungsdatum, -ort, Bestelldatum, Bestellnummer, ggf. Kunden-Nr. bzw. Benutzername des Online-Kontos bei dem Anbieter)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

nebst "print@home"-Entgelte in Höhe vonEuro (Betrag der insgesamt gezahlten print@home-Entgelte) bei Ihnen gekauft und bezahlt.

Ich verweise auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH, Urteil vom 23.08.2018 - AZ III ZR 192/17) zur Unwirksamkeit einer sogenannten "ticketdirect"-Servicegebühr in Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind daher grundsätzlich zur Rückzahlung der mangels Rechtsgrundlage von mir erhobenen Entgelte verpflichtet.

Ich fordere Sie daher auf, mir die genannten, ungerechtfertigt erhobenen "print@home"-Entgelte bis zum (Datum eintragen; mindestens eine Frist von 14 Tagen) auf

meine bei Ihnen hinterlegte Bankverbindung (soweit nicht vorhanden stattdessen eigene Bankverbindung IBAN/BIC eintragen) zu zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebrief (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an den Mobilfunkanbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.